

Three Words

Mitautor: Miyachan

Von Hitsugi

Prolog: Flirt

/Ist das langweilig. Hab keinen Plan, was ich hier eigentlich soll. Reita dicht und Ruki tanzt auf dem Tisch und kein vernünftiger Mensch in Sicht./

Uruha saß wie alt bekannt nur in seiner Ecke und sah dem Sänger beim Tanzen zu. Vielleicht wäre der Rauschzustand jetzt doch angenehmer als hier nur dumm rum zu sitzen. Also kippte er zum wiederholten Male sein Glas. Müsste schon das dritte sein.

/Ich hätte doch jemanden aus der Band mitnehmen sollen...langweilig!/
Ruka zündet sich eine Zigarette an und lässt seinen Blick schweifen. Eine Masse Menschen die sich ekstatisch der Musik hingab, sei es wegen Alkohol oder anderer diversen Drogen.

/Sind die alle gut drauf... Wer tanzt denn da auf dem Tisch? Nicht schlecht... Was gibt's noch? Hm! Was 'n Rücken... Ich liebe Korsagen./

Das war ein Grund. Langsam machte sich Ruka auf um den unbekannten Rücken anzusprechen.

„Heiß!“, hauchte Ruka dem Unbekannten von Hinten ins Ohr. Der Feminine bemerkte sofort wie die Röte ins Gesicht schoss.

/Was ist den hier kaputt?/
Eher gezwungenermaßen drehte er sich um und starrte sofort auf den Hals eines echt großen Typen.

/Boa, die Lippen. Ich bin neidisch!!/
Es war eher ein erschreckter und fragender Blick dem er dem Größeren zuwarf.

"Möchtest 'ne Zigarette?", fragte dieser, versuchte möglichst lässig zu gucken und setzte sich neben dem leicht Verwirrten, die Zigarettenschachtel anbietend entgegen gestreckt.

"So what? Ziga... achso Zigarette!"
Ein Licht ging dem Kleineren auf und fing an verlegen zu grinsen, nahm freudig an, natürlich ohne mal wieder zu bemerken, dass dies nur als Anmache diente. Uruha war es nicht gewohnt von Männern angemacht zu werden. Wenn, dann nur von irgendwelchen Betrunknen, die ihn mit einer Frau verwechselten und irgendetwas Obszönes lallten, worüber er auch gar nicht näher nachdenken wollte.

Selbstsicher zog er die Zigarette entgegen /Malboro Menthol Light, cool meine Marke./ und suchte verzweifelt in seiner kleinen Tasche nach seinem Feuerzeug.

Ruka streckte ihm sein Zippo entgegen, dabei kam er mit seinem Gesicht das des Suchenden gefährlich nahe. Ruka musterte es, diese zarten Züge, die einladenden vollen Lippen und die niedlichen Augen.

/Ist der süß/

Ruka konnte ein leichtes Lächeln nicht unterdrücken.

/Okay warum grinst der so?/

Wieder ein misstrauischer Blick, den er aber wieder verwarf und sich die Zigarette ansteckte.

/Er scheint nett zu sein./

"Ich kenn dich irgendwoher. Bist du nicht von Naito?"

/Blöde Frage, das weißt du doch!/
Aber wie könnte er denn sonst ein vernünftiges Gespräch anfangen?

Der angesprochene schaute leicht überrascht.

"Hmmm, ja, Drummer. Ach und du bist Uruha von Gazetto... kamst mir gleich irgendwie bekannt vor, aber das Licht hier, ne?"

Dann also Ruka. Der nahm einen kräftigen Zug von seiner Zigarette und pustete den Rauch genüsslich aus und lächelte freundlich in Uruhas Richtung.

/Wie bitte? Wo ist die richtige Nennung?/
"Ähm...das heißt the Gazette!"

Seine Antwort war sehr schüchtern...aber doch bestimmt. Elegant rauchte er weiter.

Nach all der Zeit bemerkte Uruha, dass sein Bein eingeschlafen war und streckte es aus.

/Was will der von mir?/
Ruka konnte sich das Schmunzeln nicht verkneifen. "Na dann THE Gazette.", er drehte sich wieder von Uruha weg und bemerkte dabei dessen Strapse.

/Der Kerl ist heiß, er hat Geschmack./

"Darf ich dir was ausgeben?" die Hand schon zum Kellner ausgestreckt.

Es trat der übliche Konflikt in Augenschein.

/Aber...ich werde doch so schnell besoffen und vertrage nichts. Genauso wenig wär's toll abzuschlagen, das wäre unhöflich/

"Na ja, dann Sex on the Beach"

/Komm Uruha so naiv bist selbst du nicht... Der will dich abfüllen. Und zwar richtig derbe./

Ein nettes Lächeln zierte trotzdem sein Gesicht.

Überraschen in Rukas Gesicht. Hatte er da Sex on the Beach gehört?

/Der ist ja mal sowas mein Geschmack/

"Zwei mal Sex on the Beach", rief Ruka zum Kellner und lächelte danach Uruha unschuldig an.

/Nein!!!/

In Gedanken verklopfte er sich gerade selbst.

/Was habe ich getan? Der denkt doch nur Schweinereien!!! Aber schlecht sieht er ja nicht aus. Ein kleiner Flirt ist doch nicht schlimm./

Endlich hatte es Uruha begriffen. Auch er smilete ihn an, nahm seine Präsenz angenehm wahr.

Die Sex on the Beach wurden zu ihnen geschoben und Ruka schob den einen gentleman-like zu Uruha weiter.

"Sex on the Beach... hattest schon mal? ... ich schon", Ruka sah in sein Glas und lächelte weiter, leicht blinzelte er zu Uruha rüber um seine Reaktion sehen zu können.

Das gleiche, als er das erste Mal nur das Wort "Heiß" aus seinem Mund hörte: Extremes URUHA BLUSH!!!! Sofort fiel die Zigarette aus seiner Hand und das Gesicht entgleiste.

/Wie jetzt? Das ist kein harmloses Flirten mehr./

Ruka rutschte näher an Uruha ran, seine Finger umspielten sanft und fast merkbar Uruhas Knie.

Es war falsch aber nach nur einem Schluck ging er ihm entgegen und schlug die Beine übereinander.

/Was mach ich da? Aber es ist ja nicht schlecht./

Ein weiterer Schluck und er wusste, er war nicht mehr zurechnungsfähig.

Uruha kippte betrunken zur Seite und lehnte sich an Ruka.

/Der ist aber schnell betrunken, irgendwie niedlich./

Liebevoll lächelte er zu Uruha, der leicht schniefte und drohte einzuschlafen.

/Wie bringe ich ihn denn jetzt nach Hause?/

Ruka schaute sich um und sah Ruki noch immer auf dem Tischen tanzen.

"Hey du", brüllte er zu Ruki rüber, "Ruki, wie kann ich euren Uruha nach Hause bringen, hm?"

Total abgelenkt schaute er zu dem nichtidentifizierbaren Menschen. Alles um ihn herum war eh verschwommen.

"Was weiß ich...Taxi?"

Neben bei glitt ihm der Drink aus der Hand genau auf Reita. Der stark protestierend wieder voll und ganz seine Aufmerksamkeit beanspruchte.

Neben bei schnüfte Uruha leise und schmiegte sich an die Wärme neben ihm.

/Hmmm toll und wohin nun? So etwas heißes kann man doch nicht in dem Zustand unbeobachtet hier liegen lassen... Ach egal, ich nehme ihn mit zu mir/

Vorsichtig legte Ruka Uruhas Arm um sich und schleppte ihn aus der Disco, winkte ein Taxi ran und verstaute den immer noch vor sich hin träumenden Uruha darin.

Schon nach einer viertel Stunde befanden sie sich vor Ruka Wohnung.

/Ein Glück hat der Wohnblock einen Fahrstuhl/, dankte Ruka in seinem Inneren. In der Wohnung angekommen, legte er Uruha vorsichtig in sein Bett.

/Soll ich ihn nun ausziehen? ... hmm, nein, die Strapse steht ihm einfach zu sehr... sieht echt niedlich aus, wie er so daliegt... nun gut, für mich bedeutet das wohl wieder Sofa/ So schleppte sich Ruka auch schon sehr müde ins Wohnzimmer, schmiss sich nur noch auf die Couch und war sofort weg.